

Mitgliederversammlung 2023

57. ordentliche Mitgliederversammlung



Abb. 1 SUPSI Campus Mendrisio © SUPSI

5. und 6. Mai 2023 in Mendrisio

Liebe Kolleginnen und Kollegen



Vor wenigen Tagen hat sich der 111. Todestag von Johann Rudolf Rahn wiederholt. Er gilt nicht nur als Mitbegründer der Schweizerischen Kunsttopographie und Vater der modernen Denkmalpflege. Er hat auch einer der ersten Kunstführer für das Tessin verfasst und mit dem Ausspruch: „Zu keiner Zeit ist die Schweiz ein hervorragendes Kunstland gewesen“ eine provokante Aussage gemacht. Es ist verhänglich, aber auch gefährlich, solche Äusserungen gänzlich aus dem Kontext zu lösen. Leider erfahren wir dieses journalistische Phänomen heute allzu oft: Denkmalpflege ist teuer, Denkmalpflege verhindert den Klimaschutz oder Archäologie verzögert den Autobahnbau, usw. Wir alle kennen diese Schlagzeilen nur zu gut. Sie sollen uns aber nicht hindern, weiterhin unsere Arbeit seriös und fundiert zu machen und damit das Gegenteil zu belegen.

Dazu ist ICOMOS da und dazu verpflichten wir uns ebenfalls in den ethischen Grundsätzen.

Auch bei Rahn finden wir in seinen Schriften eine Präzisierung seiner oben erwähnten Aussage: «Ganz zu Unrecht wird die Schweiz als ein kulturarmes Land bezeichnet. Wahr ist allein, dass wir Werke vermissen, die als Marksteine für die allgemeine Kunstentwicklung zu gelten haben.» und an anderer Stelle meint er: «Verschieden von dem Schaffen anderer Völker ist allerdings die Art des heimischen Betriebes gewesen, der entsprechend den beschränkteren Verhältnissen sich vorzugsweise auf die kleinkünstlerische und kunstgewerbliche Produktion verlegte. In dieser Richtung aber hat die Schweiz Bedeutendes geleistet und ältere Berichtersteller, wie die neuesten Kenner stimmen darin überein, dass unsere Meister in gewissen Praktiken unübertroffen geblieben sind.»

An unserer Jahresversammlung, die uns in den italienischen sprechenden Teil der Schweiz führt, werden wir nicht nur die Möglichkeit haben uns vor Ort über die Restaurierung dieser «kunstgewerblichen Produktion» informieren zu können, sondern am folgenden Tag auch «Zeugnisse von einem lebhaften Kunstbedürfnis früherer Generationen (Zitat Rahn)» unter kundiger Führung zu besichtigen. Ich lade Sie zudem gerne ein, die vorangehende Mitgliederversammlung als Podium für eine zukunftsgerichtete Denkmalpflege zu nutzen und sich aktiv an den Traktanden oder Diskussionen zu beteiligen und Ihre Meinungen einzubringen. Nur wenn wir unseren steinernen Tempel verlassen, sind wir fähig auch etwas zu bewirken! In diesem Sinne freue mich auf eine lebhaftige Mitgliederversammlung und viele interessante Gespräche beim Nachtessen oder bei den Exkursionen am Samstag.

Bis bald im Mendrisiotto

Niklaus Ledergerber, Präsident ICOMOS Suisse

Impressum

Auflage	300
Redaktion	ICOMOS Suisse Sekretariat
Gestaltung	ICOMOS Suisse Sekretariat
Übersetzungen	Herr Jean-Pierre Lewerer, Arbeitsgruppen (D-F)
Kontakt	secretariat@icomos.ch
Bildrechte:	
Abb. 1	©SUPSI / Abb. 2 ©Niklaus Ledergerber / Abb. 3 © Hannes Henz Architekturfotograf Zuerich_291391 / Abb. 4 ©map.search.ch

TAGUNGSPROGRAMM DER JAHRESVERSAMMLUNG 2023

Programm 5. Mai 2023

- 13:45 Mitgliederversammlung *SUPSI, Sala Polivalente (PT),
Via Flora Ruchat-Roncati 15, Mendriso*
- Begrüssung *Niklaus Ledergerber, Präsident*
- Grussworte *Endrio Ruggiero, Capo Ufficio dei beni culturali (Bellinzona)
Jean-Pierre Candeloro, Direttore del Dipartimento ambiente
costruzione e design, Supsi*
- 15:45 Pause
- 16:15 Besuch der SUPSI *Giacinta Jean, Francesca Piqué, Andrea Valentini*
- 18:00 Apéro und Grussworte *Paolo Danielli, Capo Dicastero Cultura, Mendrisio*
- 20:00 Abendessen *Antico Grotto Ticino, via alla Cantine 20, Mendrisio*

Programm 6. Mai 2023

- 09:15 Besichtigung Chiesa di Sant'Eusebio, Castel San Pietro *Lara Calderari, Gabriele Geronzi*
(Treffpunkt: Sagrato della Chiesa)
- 11:00 Besichtigung Cuntitt, Castel San Pietro *Edy Quaglia*
- 12:00 Stehlunch *Osteria Cuntitt*
- 14:00 Percorso del cemento, Morbio Inferiore *Parco Gole della Breggia*
- 16:00 Ende der Jahresversammlung und Grussworte *Le organizzatrici*

TRAKTANDEN DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023

Datum: 5. Mai 2023

Beginn: 13:45 Uhr

Ort: SUPSI Scuola universitaria, Sala Polivalente (piano terreno), via Flora Ruchat-Roncati 15, Mendrisio TI,

1. Eröffnung der 57. Mitgliederversammlung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl des Stimmenzählers und Festlegen des Absoluten Mehrs
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2022 in Zürich
5. Neumitglieder und Austritte
6. Jahresberichte Präsident, Generalsekretariat, Geschäftsstelle
7. Jahresberichte der Arbeitsgruppen
8. Information Ukrainehilfe
9. Kenntnisnahme des Revisorenberichts und Genehmigung der Jahresrechnung 2022
10. Entlastung des Vorstands
11. Präsentation des Budgets 2023
12. Festlegung des Mitgliederbeitrags 2024
13. Wahlen
 - a. Wahl der Revisionsstelle
14. Statutenrevision
15. General Assembly 2023 in Sydney
 - a. Teilnahme
 - b. Wahldelegationen
16. Jahresziele ICOMOS Suisse 2023
17. Verschiedenes
18. Mitgliederversammlung 2024

Traktandum 4

Protokoll ICOMOS Suisse Mitgliederversammlung

6. Mai 2022, 14.00-15:30 Uhr / Zürich (ZH), ETH Zürich Hauptgebäude, Semper Aula, Rämistrasse 101, 8092 Zürich

Anwesend: 54 Stimmberechtigte (ism=ICOMOS Suisse Mitglieder)

Vorstand (alle ism):

N. Ledergerber (Präsident), C. Courtiau (Vizepräsidentin), R. Cardani Vergani (Finanzen), R. Tropeano, M. Bilfinger (Generalsekretärin, Internationale Kontakte), A. Cereghetti, L. Regazzoni

Mitglieder (alle ism):

F. Attanasio, A. Barthel, P. Beuchat, G. Buzzi, K. Chalvatzi, K. Domhardt, B. Eberschweiler, U. Fausch, M. Fischli, B. Furrer, S. Gasser, D. Gutscher, T. Häfliger, V. Herrmann, C. Illing, Y. Kocherhans, A. Komeda, G. Kunz, S. Langenberg, J. Lewerer, A. Mader, A. Maier, T. Marti, C. Marty, B. Müller, E. Müller, J. Mürner, E. Muttner, M. Muttner, M. Neuenschwander, W. Odermatt, P. Pacozzi, H. Pantli, H. Peeters, F. Pescatore, C. Picononi, F. Rohr-Stettler, L. Rühl, S. Schlachetzki, R. Sollberger, M. Vock, D. Warger, A. Weichbrodt, P. Widmer, C. Wilkening-Aumann, J. James

Gäste und Gastgeber/-innen (alle Nichtmitglieder):

P. Hasler-Olbrych (GastroSuisse), P. Hegelbach (hit Treuhand GmbH), J. Münsterteicher, R. Rehm (ETH und ICOMOS Suisse Mitglied seit 6.5.2022) A. Spillmann (spillmann echsle architekten ag und ICOMOS Suisse Mitglied seit 1.7.2022)

Geschäftsstelle (Nichtmitglied):

M. Eberle (Protokoll gemäss Tonband-Aufnahme)

Entschuldigt:

Vorstand (alle ism):

J. Christ (EP) / D. Schnell (DS)

Arbeitsgruppen:

Gartendenkmalpflege, Historische Hotels und Restaurant

ICOMOS Suisse Mitglieder:

A. Baeriswyl, N. Bauermeister, P. Birrer, J. Bossardt, L. Breitmeyer, S. Brinitzer, J. Bujard, N. Caviezel, B. Chaillot-Calame, J. de Weck, L. El-Wakil, M. Flury-Rova, M. Fröhlich, M. Girard, L. Gratz, U. Habegger, T.

Häfliger, A. Hafner, M. Jaquet, K. Kaufmann, C. Kessler, K. Kröger, R. Maradan, F. Pajor, T. Reitmaier, I. Sieber

Gäste:

L. Alioth (Domus Antiqua Helvetica), L. Pernet (Archäologie Schweiz), C. Simoes (Bundesamt für Bevölkerungsschutz), S. Wuelfert (Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege), S. Wüthrich (Service des affaires culturelles Office du patrimoine et de l'archéologie), T. Zeltner (Schweizerische Unesco-Kommission)

1. Eröffnung der 56. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird von Niklaus Ledergerber, Präsident von ICOMOS Suisse, eröffnet. Es werden alle Mitglieder und Gäste herzlich begrüsst.

Auch heisst er den Schirmherrn des Gebäudes, Beat Eberschweiler, Kantonaler Denkmalpfleger des Kantons Zürich sowie Stefan Gasser von der städtischen Denkmalpflege, herzlich willkommen. Diese zwei Amtsstellen übernehmen am Samstag die Führung durch Zürich. Des Weiteren begrüsst Niklaus Ledergerber Anjo Weichbrodt von der SKR, Melchior Fischli von der AKD, Patrik Hasler-Olbrych von der GastroSuisse und Peter Hegelbach, Revisor der ICOMOS Suisse. Ebenfalls begrüsst er Daniel Gutscher und Eduard Müller, die früheren Präsidenten von ICOMOS Suisse sowie Johann Mürner, den ehemaligen Leiter der Sektion Baukultur.

Niklaus Ledergerber entschuldigt eine Anzahl von Gästen und Mitgliedern, welche an der diesjährigen Mitgliederversammlung leider nicht teilnehmen können. Er erwähnt diese nicht namentlich, da diese später im Protokoll aufgeführt werden. Des Weiteren entschuldigt er die Vorstandsmitglieder, Jasmin Christ und Dieter Schnell, welche sich leider beide krankheitshalber abmelden mussten.

Das Gebäude der ETH wurde aus zwei Gründen für die diesjährige Mitgliederversammlung ausgesucht: Zum einen aufgrund des in den letzten Jahren neu entstandenen Lehrstuhls „Konstruktionserbe und Denkmalpflege“ und zum anderen, weil das ETH Gebäude zurzeit an vielen Ecken saniert, renoviert, konserviert und restauriert wird und darum für ICOMOS Suisse ein interessanter Ort ist.

Weiter heisst Niklaus Ledergerber die Mitgründerin der ICOMOS Suisse Arbeitsgruppe „System und Serie“, Professorin für Denkmalpflege an der ETH Zürich und ehemaliges Vorstandsmitglied, Prof. Dr. Silke Langenberg, herzlich willkommen und übergibt ihr das Wort.

Silke Langenberg begrüsst im Namen des Instituts für Denkmalpflege und historische Bauforschung der ETH Zürich, alle Anwesenden und richtet von Oliver Martin, Bundesamt für Kultur, herzliche Grüsse aus. Leider kann er heute nicht dabei sein. Sie informiert, dass die Arbeitsgruppe „System und Serie“ in diesem Jahr ihre Schlusspublikation abschliessen wird.

Weiter informiert sie, dass der Vorstand einer neuen ICOMOS Suisse Arbeitsgruppe, welche die ETH unter der Leitung von ihr gründen möchte, vorläufig zugestimmt hat.

Im Gespräch mit dem Bundesamt für Kultur ist ihr aufgefallen, dass das europäische Denkmalschutz-Jahr im Jahr 2025 das grosses Jubiläum feiert. Mit dieser neuen Arbeitsgruppe möchten sie einerseits die vielen Veranstaltungen, welche diesbezüglich anstehen werden, mitkoordinieren, andererseits möchten sie auch eine Ausstellung auf die Beine bringen, welche sich mit dem Erbe von Minderheiten

beschäftigen soll. Sobald die neue ICOMOS Suisse Arbeitsgruppe „Who’s Heritage“ (vorläufiger Arbeitstitel) offiziell gegründet wird, freut sie sich, wenn weitere Mitglieder auf sie zukommen, um in der Arbeitsgruppe mitzuwirken. Silke Langenberg betont, dass sie sich freut, bei der diesjährigen Mitgliederversammlung dabei sein zu können.

Niklaus Ledergerber entschuldigt sich bei den italienisch- und französischsprachigen Anwesenden, dass die Mitgliederversammlung auf Deutsch stattfinden wird und bittet um Verständnis. Er wirft die Frage in die Runde, ob bei der Traktandenliste Änderungen gewünscht sind oder ob es diesbezüglich Anregungen gibt. Seitens den Anwesenden gibt es keine Anregungen.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste (MV 2022 Dokumentation, S. 5) wird genehmigt.

3. Wahl des Stimmenzählers und Festlegen des Absoluten Mehrs

Heinz Pantli wird zum Stimmenzähler ernannt. Das Absolute Mehr liegt bei ungefähr 40 Stimmen. Die genaue Anzahl wird im Anschluss anhand der Unterschriftenliste noch verifiziert und offiziell bekanntgegeben.

4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24. September 2021 in Nyon

Da Manuela Eberle, Geschäftsstelle und Protokollführerin, letztes Jahr nicht persönlich an der Mitgliederversammlung dabei sein konnte und diese im Anschluss nur per Tonband abhören konnte, gab es einige Unklarheiten, welche aber geklärt wurden. Niklaus Ledergerber fragt, ob es noch Anregungen oder Ergänzungen gibt, welche ins Protokoll aufgenommen werden sollten. Niemand meldet sich.

Das Protokoll (MV 2022 Dokumentation, S. 6- 12) wird genehmigt, es gibt nur eine Enthaltung.

5. Neumitglieder und Austritte

Der Präsident begrüsst die neuen Mitglieder Francesca Attanasio, Martin Neuenschwander, Anastasia Paschou, Stiftung Baukultur (Kollektivmitglied), Regine Hess, Reto Wasser, Rune Frandsen, Matthias Brenner (Emerging Professional) und Robin Rehm.

Den neun Eintrittten stehen zehn Austritte gegenüber. Der neue Mitgliederbestand per 06.05.2022 liegt bei 282 Mitgliedern, davon 262 Einzelmitglieder, 15 institutionelle Mitglieder sowie 5 Emerging Professionals.

6. Jahresberichte Präsident, Generalsekretariat, Geschäftsstelle

Die Jahresberichte des Präsidenten, des Generalsekretariats, der Geschäftsstelle und der verschiedenen Arbeitsgruppen wurde den Mitgliedern mit den Tagungsunterlagen (MV 2022 Dokumentation, S. 13-15) zugestellt und muss daher nicht verlesen werden.

Der Präsident ergänzt zu seinem Jahresbericht:

Seit der letzten Mitgliederversammlung konnte ICOMOS Suisse endlich den Monumenta Band 5 mit insgesamt ca. 13 Aufsätzen publizieren. Er ist dem Thema „Baukultur“ und dem „Einfluss des baukulturellen Erbes“ gewidmet. Diese Publikationsreihe wurde ursprünglich gegründet, um den Austausch unter den deutschsprechenden Landesgruppen zu fördern. Dies hat sich in den letzten Jahren etwas ausgeweitet und die Texte wurden jetzt teilweise auch auf Französisch und Englisch übersetzt, um die Publikation weiteren Kreisen zugänglich zu machen. Die Buchpräsentation an der Vernissage „Cultura Suisse“ hat stattgefunden. Nun ist ICOMOS Suisse mit den Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland, Österreich, Luxemburg und dem Südtirol bereits daran, neue Termine für die Ideensuche für die Herausgabe des 6. Monumenta Bandes, zu finden.

Es können nun Fragen an den Vorstand und an die Arbeitsgruppen gestellt werden. Aufgrund keiner Einwände und/oder Unklarheiten seitens der Mitglieder, stellt Niklaus Ledergerber fest, dass die Arbeit im letzten halben Jahr zufriedenstellend war. Es erfolgt ein Applaus seitens der Mitglieder an den Vorstand.

7. Jahresberichte der Arbeitsgruppen

Die Jahresberichte aller Arbeitsgruppen wurden den Mitgliedern mit den Tagungsunterlagen (MV 2022 Dokumentation, S. 16-19) versandt. Sie müssen daher nicht verlesen werden.

Aufgrund entschuldigter Abwesenheiten der Arbeitsgruppen „Historische Hotels und Restaurants“ und der „Gartendenkmalpflege“ wird mit dem nächsten Traktandum fortgefahren.

8. Kenntnisnahme des Revisorenberichts und Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Der Präsident bittet den Revisor, Herr Peter Hegelbach von der hit Treuhand GmbH, die Jahresrechnung, welche den Mitgliedern mit den Tagungsunterlagen (MV 2022 Dokumentation, S. 20-21) versandt worden ist, kurz zu erläutern:

Das Layout der Rechnung wurde im Vergleich zu früher stark verändert. Dies liegt an der kompletten Restrukturierung des Kontenplans. Dadurch wird es zukünftig ein wenig einfacher sein, die Buchführung zu tätigen. Die Rechnung präsentiert sich nun zum ersten Mal in kaufmännischer Form. Durch diese Umstellung sind die Vorjahreszahlen mit den aktuellen Zahlen nicht eins zu eins vergleichbar, da die Vorjahreszahlen noch auf dem alten System beruhen. Ab dem nächsten Jahr ist dies aber kein Problem mehr.

Bei der Erfolgsrechnung sind die Einnahmen stark gesunken, das liegt vor allem an der Arbeitsgruppe „System und Serie“. Die Einnahmen sind mehrheitlich in den Vorjahren geflossen. Gleichzeitig sind die Auslagen gesunken. Bei den Löhnen, Verwaltungskosten etc. gibt es keine grossen Abweichungen. Der Reinerfolg beträgt CHF 21'437.16.-, gegenüber CHF 12'580.80.- im Vorjahr.

Bei der Bilanz belaufen sich die flüssigen Mittel dieses Jahr auf rund CHF 162'000.-. Auf der Schulden- seite gibt es keine grosse Abweichungen. Es gibt noch eine Rechnungsabgrenzung – das sind Schulden, die im kommenden Jahr zu bezahlen sind. Peter Hegelbach fragt, ob es noch offene Fragen gibt. Niemand meldet sich.

Peter Hegelbach ergänzt zu seinem Jahresbericht: Er war bei der Geschäftsstelle in Winterthur, um die Jahresrechnung zu prüfen. Die Buchhaltung wurde tadellos geführt. Er wurde über alle Sachverhalte informiert und es sind alle Unterlagen und Belege vorhanden. Die Bestände sind abgestimmt und korrekt. Es gibt nichts zu kritisieren. Peter Hegelbach empfiehlt daher, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Peter Hegelbach gibt das Wort an Niklaus Ledergerber zurück.

Der Präsident ergänzt:

Der Grund für den relativ grossen Reingewinn dieses Jahr liege auch an den bereits eingetroffenen Zahlungen aus dem Ausland für den Monumenta Band 5 und die noch nicht getätigten Auslagen, wie zum Beispiel die Begleichung der Rechnung der Druckerei.

Die Jahresrechnung 2021 wird an der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

9. Entlastung des Vorstands

Zur Entlastung des Vorstands wird das Wort nicht gewünscht. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme entlastet.

10. Präsentation des Budgets 2022

Der Präsident stellt das Budget 2022 vor. Dieses wurde vom Vorstand im Vorhinein genehmigt.

Es gibt ein kleines Minus von ca. CHF 300 – 400.-. Des Weiteren sind keine speziellen Ausgaben vorgesehen, welche das geplante Budget überschreiten. Die Einnahmen belaufen sich vor allem auf die Einnahmen der Mitgliederrechnungen und auf die Zuwendungen des Bundesamtes für Kultur. Die Ausgaben belaufen sich hauptsächlich auf die Ausgaben für ICOMOS International, die Kosten für das Sekretariat und für weitere kleinere Dinge. Niklaus Ledergerber erwähnt, dass die neue Arbeitsgruppe noch nicht im Budget berücksichtigt wurde und bittet um Entschuldigung. Aus diesem Grund könnte nächstes Jahr ein grösseres Minus in der Jahresrechnung ausgewiesen werden. Das Budget ist im Grossen und Ganzen aber ausgeglichen.

Der Präsident fragt, ob es Anregungen zum Budget gibt. Niemand meldet sich.

Das Budget wird zur Kenntnis genommen.

11. Festlegung des Mitgliederbeitrags 2023

Der Vorstand empfiehlt, den Mitgliederbeitrag für Einzelmitglieder bei CHF 170.-, für Emerging Professional bei CHF 85.- und für Institutionelle Mitglieder bei CHF 450.- zu belassen.

Die Mitglieder stimmen dem Antrag des Vorstandes für die Beibehaltung des Mitgliederbeitrags für die Einzelmitgliedschaft von CHF 170.-, für die Emerging Professional bei CHF 85.- und für institutionelle Mitglieder von CHF 450.- einstimmig zu.

ICOMOS Suisse wurde mehrmals angefragt, wieso die Mitgliederbeiträge jeweils so früh eingezogen werden (z.B. werden die Mitgliederrechnungen 2023 bereits im September 2022 versendet). Der Grund

dafür ist, dass die Beiträge zu Beginn des Folgejahres nach Paris überwiesen werden müssen und ICOMOS Suisse daher angewiesen ist, genügend flüssige Mittel zu haben.

12. Wahlen

a. Nachfolge für Ruggero Tropeano

Ruggero Tropeano muss nach 9 Jahren, aufgrund den Statuten-Bestimmungen, welche eine Zeitbegrenzung von 9 Jahren vorsieht, aus dem Vorstand ausscheiden. Er hat den Vorstand durch seine hohe Fachkompetenz, sein grosses Netzwerk sowie seiner Verbindung zur Lehre und zur Praxis sehr bereichert und unterstützte ICOMOS Suisse auch bei diversen internationalen Angelegenheiten. Ebenfalls hat Ruggero Tropeano durch seine Werbung in seinem Bekanntenkreis auch viele neue Mitglieder zu ICOMOS Suisse gebracht. Niklaus Ledergerber dankt Ruggero Tropeano im Namen des Vorstandes herzlich für sein grosses Engagement und seine herzliche Art. Niklaus Ledergerber übergibt Ruggero Tropeano ein Geschenk. Er wird mit grossem Applaus verabschiedet.

Albina Cereghetti aus Mesocco, Architektin, Bauberaterin bei der Kantonalen Denkmalpflege Graubünden, wird als Neumitglied vorgeschlagen. Im Anschluss stellt sie sich kurz vor. Es gibt keine anderen Vorschläge. Per Akklamation wird Albina Cereghetti in den Vorstand gewählt.

b. Vertretung der Restauratorinnen und Restauratoren

Lucia Regazzoni wird als Nachfolgerin von Michel Muttner, welcher vor ein paar Jahren zeitbedingt aus dem Vorstand ausgeschieden ist, als Vertreterin der Restauratorinnen und Restauratoren, vorgeschlagen. Sie ist ein junges Mitglied (Emerging Professional). Im Anschluss stellt sie sich kurz vor. Es gibt keine anderen Vorschläge. Per Akklamation wird Lucia Regazzoni in den Vorstand gewählt.

c. Wahl der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle wird Herr Peter Hegelbach (Inhaber der hit Treuhand GmbH, Uster) einstimmig wiedergewählt.

13. Jahresziele ICOMOS Suisse 2022

Aufgrund von Corona und des Ukraine-Krieges ist vieles noch ungewiss, jedoch hat sich ICOMOS Suisse für das Jahr 2022 nachfolgende Schwerpunktthemen vorgenommen:

Die Weiterführung der „Formation Continue“, eine Gruppierung die sich für die Weiterbildung u.A. im Bereich der Denkmalpflege stark macht. Die letzte Veranstaltung dieser Formation war die „Digiarch 21“, ein Kolloquium über die Digitalisierung im Bereich Denkmalpflege, Archäologie und Restaurierung. Diese Formation stand bis anhin vor allem unter der Schirmherrschaft des Bundesamtes für Kultur, welches sich nun etwas zurückziehen möchte und die operative Führung der NIKE übergeben hat. Bei der NIKE ist jedoch infolge Personalwechsel vieles im Umbruch. Es geht nun darum, dass man die Formation

Continue wieder auf eine gute stabile Basis bringt, so dass im Zweijahresrhythmus wieder grössere Tagungen zu wichtigen Themen durchgeführt werden können. Ebenfalls muss definiert werden, wer die Leitung hat. Dies ist im Moment noch offen.

Weiter sollen die Statuten von ICOMOS Suisse angepasst werden. ICOMOS International hat Richtstatuten erarbeitet, an welchen sich die verschiedenen Landesgruppen orientieren sollen. ICOMOS Suisse hat festgestellt, dass gewisse Anpassungen gemacht werden müssen. Monica Bilfinger, Generalsekretärin von ICOMOS Suisse, wird sich dieser Sache annehmen. An der nächsten Mitgliederversammlung soll bereits über die Anpassungen gesprochen werden, damit über die Statuten abgestimmt werden kann.

Niklaus Ledergerber informiert, dass der Vorstand im vergangenen halben Jahr noch nicht dazu gekommen ist, die Stellungnahme bezüglich den ungeliebten Denkmälern anzupassen. (s. MV 2021 Dokumentation, S. 10)

Des Weiteren gibt es eine Zusammenarbeit mit dem BAK. Diese hat eine Expertengruppe ins Leben gerufen, die sich mit dem Thema „Auswirkungen der Klimaerwärmung“ befasst. Erste Sitzungen haben bereits stattgefunden. In einer ersten Phase muss die Problematik der Klimaerwärmung erkannt werden. In einer zweiten Phase, welche dieses Jahr gestartet wird, geht es darum, Lösungsansätze zu suchen, sofern sie national Sinn ergeben.

Des Weiteren wird der Vorstand den Aufbau der neuen Arbeitsgruppe aktiv mitgestalten. Gewisse Netzwerke, welche vernachlässigt wurden, sollen wiederaufgenommen werden. Es ist wichtig, dass ICOMOS Suisse den Kontakt zu der Unesco Kommission Schweiz wieder vermehrt sucht.

Auch die IUCN, das Pendant zu Natur und Landschaft, soll kontaktiert werden. Die Zusammenarbeit mit dieser Organisation ist für ICOMOS Suisse gewinnbringend.

Auch der Ukraine-Krieg beschäftigt ICOMOS Suisse immer noch. Es findet aktuell eine Konferenz der York-Group statt, in welcher Kolleginnen und Kollegen der Ukraine die Situation schildern. Man versucht herauszufinden, was die einzelnen Länder bereits geplant haben sowie versucht man, eine koordinierte Hilfeleistung auf die Beine zu stellen. Ferner muss man schauen, mit welchen anderen Organisationen man in dieser Situation zusammenarbeiten kann.

Auf europäischer Ebene ist zum einen die Weiterführung des Monumenta Bandes geplant, des Weiteren wurde ICOMOS Suisse von Nachbarstaaten für eine Mitarbeit im Bereich Klimaerwärmung sowie im Bereich Baukultur angefragt. Sie erwarten eine Stellungnahme.

Auf internationaler Ebene ist die General Assembly 2023 in Sidney geplant. Zur Vorbereitung auf dieses Ereignis wird es wieder eine Reihe von Vernehmlassungen zu neuen Richtlinien und Grundsatzpapieren geben. Die Papiere müssen für die Abstimmung vorbereitet werden.

Hinzu kommt, dass der Vorstand sehr viel Zeit für statuarische Themen zu personal- und arbeitsrechtlichen sowie auch zu finanzrechtlichen Fragen aufwenden muss, was schade ist.

14. Verschiedenes

An der vergangenen Mitgliederversammlung hat Niklaus Ledergerber angefragt, ob seitens den Mitgliedern ein Interesse besteht, dass sie sich auf einer Plattform über internationale Anlässe / Veranstaltungen informieren können. Es hat sich damals gezeigt, dass ein paar Mitglieder Bedarf für einen solchen Informationsaustausch hätten und es wurde beschlossen, dass man nach einer geeigneten Lösung

sucht. Inzwischen hat aber ICOMOS International reagiert und mitgeteilt, dass man auf ihrer Website (www.icomos.org) eine Aufstellung über all diese Tagungen findet, mit der Möglichkeit, sich dort anzumelden. Niklaus Ledergerber empfiehlt dies den Mitgliedern.

Niklaus Ledergerber weist daraufhin, dass Mitglieder, welche sich gerne für ICOMOS Suisse engagieren möchten, sich auf der ICOMOS Suisse Website über diverse Arbeitsgruppen selbständig informieren können und bei Interesse, direkt mit der jeweiligen Arbeitsgruppe Kontakt aufnehmen sollen. Wenn sich Mitglieder jedoch in einer internationalen Arbeitsgruppe engagieren, ist es wichtig, dass dies dem Vorstand gemeldet wird.

ICOMOS Suisse wurde mitgeteilt, dass sich gewisse Fachbereiche innerhalb der Landesgruppe besser vernetzen möchten. Hier kann die Mitgliederliste helfen. Bei Interesse für den Erhalt einer Mitgliederliste, kann man sich beim Sekretariat melden.

Niklaus Ledergerber übergibt das Wort Toni Häfliger, dem ehemaligen Denkmalpfleger der SBB. Dieser berichtet über die bevorstehende Fachtagung «Eisenbahndenkmalpflege», welche von der SBB Fachstelle Denkmalpflege, dem Lehrstuhl für Konstruktionserbe und Denkmalpflege, dem Institut für Denkmalpflege und historische Bauforschung sowie dem Institut für Technologie in der Architektur ETH Zürich veranstaltet wird. Die Veranstaltung findet am 23. / 24. Juni 2022 im ETH-Zentrum statt, am 25. Juni 2022 in der Werkstatt Zürich (SBB-Werkstätte). Projektpartner sind das Bundesamt für Kultur, ICOMOS Suisse und SBB Historic. Diese Fachtagung fällt mit dem grossen Jubiläum «175 Jahre Schweizer Bahnen» und dem 20-jährigen Bestehen der SBB Fachstelle Denkmalpflege zusammen. Ziel der internationalen Tagung ist eine Auslegeordnung der Erfahrungen, Methoden und Erkenntnisse, aber auch von Potenzialen, Herausforderungen und Forschungsdesideraten, die als Basis für die weitere Arbeit an den vielen in diesem Bereich anstehenden faszinierenden Aufgaben dienen sollen.

Niklaus Ledergerber wünscht Toni Häfliger viel Erfolg bei dieser Tagung und eröffnet das Podium. Es gibt keine Fragen.

15. Mitgliederversammlung 2023

Es wird entschieden, dass die Mitgliederversammlung 2023 von ICOMOS Suisse am 5. und 6. Mai 2023 im Raum Tessin stattfinden wird. Niklaus Ledergerber bittet die Mitglieder, sich dieses Datum zu reservieren.

Der Präsident bedankt sich herzlich bei der ETH Zürich für das Gastrecht, beim Vorstand für die aktive Mitarbeit, bei allen Mitgliedern, bei den Referentinnen und Referenten des Kolloquiums und bei den Führerinnen und Führern des Rundgangs von kommendem Samstag.

Speziell dankt der Präsident Monica Bilfinger für ihre Tätigkeit als Generalsekretärin, Jean-Pierre Lewerer für seine Übersetzungsarbeiten sowie Manuela Eberle für Ihre Tätigkeiten in der Geschäftsstelle. Im Anschluss übergibt er diesen Dreien ein Geschenk als Dankeschön für die geleisteten Dienste.

Winterthur, den 30.06.2022

Für das Protokoll: Manuela Eberle, Geschäftsstelle ICOMOS Suisse

Traktandum 5

Austritte / Neumitglieder 2022, Stand 31.12.2022

14 neue Einzelmitglieder ab 1.1.22:	Francesca Attanasio, Matti Neuenschwander, Anastasia Paschou, Stiftung Baukultur (Kollektivmitglied), Matthias Brenner (Emerging Professional), Reto Wasser, Runde Frandsen, Regine Hess, Robin Rehm, Ellinor Dunning, spillmann echsle architekten ag (Kollektivmitglied), Ekaterina Tsoлова (Emerging Professional), Louis Vandenabeele, Jana Münsterteicher
11 Austritte per 31.12.22:	Jürg Goll, Peter Fässler, Lucia Gratz, Ueli Habegger, Martin Hüppi, Lambri Koutoussaki, Sylvain Malfroy, Georg Matter, Marie-Thérèse Torche-Julmy, Liselotte Wechsler, Karin Zaugg
Mitgliederbestand, abzgl. Austritte:	276 Mitglieder (254 Einzelmitglieder, 16 Institutionelle Mitglieder, 6 Emerging Professionals)

Traktandum 6

Jahresberichte Präsident, Generalsekretariat, Geschäftsstelle 2022

Jahresbericht des Präsidenten 2022

Vor einem Jahr habe ich meinen Jahresbericht mit den traurigen Nachrichten aus der Ukraine begonnen und gehofft, dieses Jahr über eine erfreuliche Entwicklung zu berichten. Wir alle wissen es, dass es leider nicht so gekommen ist. Gleichzeitig erreichen uns auch schreckliche Bilder aus der Türkei und aus Syrien sowie Berichte von Überschwemmungen und anderen Naturkatastrophen aus allen Teilen der Welt. Natürlich sehen wir in erster Linie die damit verbundenen grossen menschlichen Tragödien und sprechen allen Betroffenen unser aufrichtiges Beileid aus. Wir müssen aber auch den grossen Verlust und die mutwillige Zerstörung baukulturellen Erbes konstatieren. Dabei gehen nicht nur unersetzbare materiellen Werte verloren. Viel tiefer dürfte der immaterielle Schaden und damit verbunden der Verlust von dem, was wir Heimat nennen, sein.

Das Erkennen, Dokumentieren und die Bewahrung der immateriellen Aspekte bei der Erhaltung des gebauten Erbes wurde an einer der letzten Assembly General auch neu in die Statuten von ICOMOS aufgenommen. Paris hat darauf die Landesgruppen aufgefordert, dies ebenfalls in ihren Statuten abzubilden. Der Vorstand hat darauf unsere Statuten entsprechend angepasst und schlägt die Revision an der Jahresversammlung 2023 zur Annahme vor. Gleichzeitig wurde auch die Definition und die rechtliche Stellung der Emerging Professionals (Jungmitglieder unter 30 Jahre) in einem neuen Absatz festgelegt.

Über die Ukraine-Hilfe und die in diesem Zusammenhang stehenden Tätigkeiten wird an anderer Stelle noch ausführlich berichtet. Hier möchte ich allen Beteiligten und dem BAK für die finanzielle Hilfe herzlich danken. Dass in wenigen Tagen ein Konvoi mit Baumaterial zum Schutz bedrohter Einrichtungen auf die Beine gestellt werden konnte, ist wohl einmalig in der Geschichte von ICOMOS Suisse.

Ansonsten verlief das Jahr für den Vorstand und den Präsidenten eher ruhig. Auf internationaler Ebene beschäftigt sich ICOMOS zurzeit mit einer Neudefinition ihrer Aufgabe im Rahmen des Monitorings in den Welterbestätten. Diesbezüglich haben verschiedene Umfragen und Online-Meetings stattgefunden. Für uns ist dieses Thema nicht so brennend, da die Schweiz das Monitoring als staatliche Aufgabe sieht, welche durch das BAK und die UNESCO-Kommission wahrgenommen wird. Ich stehe hinter dieser «Schweizer» Lösung und sehe ICOMOS Suisse nicht als eine Art Welterbe-Polizei, sondern als Beratungsgremium mit einem kompetenten und weit gefächerten Expertinnen- und Expertenstab. In dieser Funktion stehen wir den Welterbestätten gerne zur Verfügung, erfüllen diese Aufgabe heute auch in einer Anzahl anderen Gremien und Kommissionen.

Ein wichtiges Gefäss sind in dieser Hinsicht sicher auch die Arbeitsgruppen. Die Arbeitsgruppe System & Serie konnte mit ihrer Publikation im Spätherbst eine äusserst interessante und wertvolle Forschung und Dokumentation vorerst abschliessen. Die Arbeitsgruppe wird aber noch nicht aufgelöst, da noch Fragen bezüglich der Datenbank offen sind. Auch dieses Jahr sind mit dem Ortstockhaus in Braunwald, als Bijou der klassischen Moderne, und dem Restaurant Le Tonnelier in Bulle, einem einmaligen Vertreter der Belle Epoque, von der Arbeitsgruppe Historische Hotels und Restaurants zwei Objekte mit dem Preis für eine vorbildliche Restaurierung und Erhaltung ausgezeichnet worden. Auch die Arbeitsgruppe Gartendenkmalpflege ist weiterhin bestrebt, mit Weiterbildungen und Publikationen die wichtigen Anliegen der Erhaltung historischen Gartenanlagen voranzutreiben. Per 1.1.2023 hat der Vorstand einer weiteren Arbeitsgruppe zugestimmt. Eine Zukunft für unsere Vergangenheit» lautete das Motto des Europäischen Denkmalschutzjahrs 1975. Angesichts der Folgen von Klimawandel, Migration und Vertreibung widmet sich diese neue Arbeitsgruppe «A Future for whose Past» der Frage, wessen Vergangenheit mit «unsere» 50 Jahre später gemeint ist. Sie wird sich mit dem Erbe von Minderheiten, Randständigen und Menschen ohne Lobby beschäftigen und in Abstimmung mit dem Bundesamt für Kultur die verschiedenen Schweizer Aktivitäten anlässlich des Jubiläumsjahres 2025 koordinieren.

Der Vorstand hat sich im abschliessenden Vereinsjahr zu sechs Sitzungen getroffen, die mehrheitlich online durchgeführt wurden. Dabei standen nebst aktuellen Fragen, der Abschluss des Monumenta Bandes und die Nachfolgeregelung des Vorstands zur Diskussion. 2024 werden drei Mitglieder, darunter auch der Präsident, aus dem Vorstand zurücktreten. Es werden also engagierte und interessierte Mitglieder gesucht, die sich für eine Arbeit im Vorstand zur Verfügung stellen. Innerhalb des Vorstands hat Lucia Regazzoni die Aufgabe der Emerging Professional von Jasmin Christ übernommen.

Die starke Zunahme der Arbeitsbelastung der Geschäftsstelle und die damit verbundenen höheren Kosten beschäftigt auch den Vorstand. Da die finanziellen Mittel beschränkt sind, werden nun Lösungen in der Optimierung der Abläufe und in Einschränkungen der Leistungsvereinbarung gesucht. Da aber die Qualität der Leistungen sehr geschätzt werden, möchte der Vorstand an der Weiterführung der Zusammenarbeit mit der Musivo festhalten.

In der vom BAK gewünschten Neuorientierung der Formation Continue konnten noch keine konkreten Schritte eingeleitet werden. Der Vorstand bedauert es, dass ICOMOS bei der neusten Veranstaltung von der Nike nicht mehr als gleichwertigen Partner begrüsst wurde. Irritiert ist der Vorstand ebenfalls, dass ICOMOS Suisse weder vom Sekretariat in Paris noch vom BAK über die Tätigkeiten und Resolutionen am Europäischen Kulturminister-Treffen im Januar in Davos, im Zusammenhang mit der Davos Declaration, orientiert wurde.

Abschliessend möchte ich allen herzlich danken, die sich in irgendeiner Weise für unser baukulturelles Erbe im und über dem Boden engagiert und eingesetzt haben. Herzlichen Dank aber auch meinen Kolleginnen und Kollegen des Vorstands für ihre grosse und unterstützende Arbeit, Monica Bilfinger für die intensive Pflege der internationalen Beziehungen, Manuela Eberle für die nicht immer einfache Sekretariatstätigkeit, Jean-Pierre Lewerer für die wertvollen und zeitintensiven Übersetzungsarbeiten, allen Vorsitzenden und Mitarbeitenden in den Arbeitsgruppen sowie Michel Muttner für sein Engagement im Handwerk in der Denkmalpflege. Ein grosser Dank geht auch an Oliver Martin und das Bundesamt für Kultur für die wertvolle finanzielle Unterstützung unserer Landesgruppe.

Niklaus Ledergerber, Präsident ICOMOS Suisse

Jahresbericht des Generalsekretariat 2022

In Bezug auf die internationalen Veranstaltungen war 2022 ein ruhiges Jahr.

Um den internationalen Verpflichtungen von ICOMOS Suisse nachzukommen, sind wir nach wie vor sehr zurückhaltend. Wenn auch COVID kein grosses Thema mehr ist, so sind es doch die Energie- und Umweltfragen, die uns das Reisen über weite Strecken für kurze Sitzungen fraglich erscheinen lassen.

Die General Assembly 2022 fand vom 25.-30. Oktober in Bangkok, Thailand statt. Früh entschieden sowohl der Präsident von ICOMOS Suisse, wie auch ich als Secretary General, keine Reise nach Thailand zu unternehmen. Vorgesehen war ursprünglich gar eine GA in der Stadt Udon Thani, ganz im Nordosten des Landes. Dieser Plan wurde dann zugunsten von einer Veranstaltung in der Hauptstadt Bangkok fallen gelassen. Vermutlich hatte dies auch mit der Infrastruktur zu tun: die GA wird seit COVID auch immer online abgehalten, so dass Teilnehmer/-innen der ganzen Welt daran teilnehmen können. Die Treffen des Adcom (Advisory Committee = Präsidentenkonferenz) fand am 28. Oktober statt.

Ein Problem der online Übertragung scheint sich für die Abstimmungen zu ergeben. Laut Statuten dürfen Stimmen kumuliert werden. Konkret heisst dies für ICOMOS Suisse, dass wir für unsere 20 Stimmen, die wir auf Grund unserer Mitgliederzahl erhalten, diese auf 5 Mitglieder kumulieren dürfen. Für eine Online-Abstimmung heisst dies allerdings, dass 4 Emailadressen auf eine 5te Emailadresse zugeordnet werden müssen. Scheinbar sind die Probleme damit so gross, dass neu ab 2023 das Kumulieren verboten wird. Will heissen: es müssen 20 Mitglieder von ICOMOS Suisse online anwesend sein, um die 20 Stimmen abzugeben. Dieser Herausforderung muss sich ICOMOS Suisse 2023 stellen.

ICOMOS Suisse ist ja auch Teil der ICOMOS Europe Group. Die Europe Group trifft sich öfters: 2022 hat sie sich im Juni in Krakow getroffen. Auch da sind keine ICOMOS Suisse Vertreter hingefahren, wir haben online teilgenommen. Diese Sitzung stand ganz im Zeichen des am 24. Februar begonnenen Krieges in der Ukraine. ICOMOS Ukraine war nach Krakau gereist (Der Präsident und mehrere Vorstandmitglieder) und haben dort berichtet. Die Berichterstattung war sehr eindrücklich. Die Delegation hat im Wesentlichen nicht über Kriegsschäden berichtet, sondern versucht, der ICOMOS Welt begreiflich zu machen, dass dieser Krieg um das Auslöschen eines Volkes geht.

Kurz vor der GA im Oktober in Thailand gab es noch ein weiteres online-Treffen der Europe Group. Leider konnte ich an diesem Treffen nicht teilnehmen.

Über meine Tätigkeit in der Schweiz-Ukraine Taskforce wurde an anderer Stelle bereits mehrfach berichtet. Auf der Website ist mein Bericht einzusehen. Es wird auch einen Abschlussbericht an das BAK geben, nachdem die Verteilung unseres Materials in der Ukraine abgeschlossen worden ist.

Monica Bilfinger, Generalsekretärin ICOMOS Suisse

Jahresbericht der Geschäftsstelle 2022

Mitglieder

Die Mitgliederbewegung weist gegenüber dem vergangenen Jahr erfreulicherweise eine grössere Zunahme auf. Wir durften vergangenes Jahr insgesamt 14 Neumitglieder begrüßen, wovon zwei davon junge Neumitglieder sind (Emerging Professional).

Finanzen

Auch im vergangenen Vereinsjahr durften wir auf die grosszügige Unterstützung des Bundesamts für Kultur zählen. Ebenfalls hat sich das BAK an den Herstellungs- und Druckkosten der Publikation «Monumenta Band V» beteiligt sowie eine grössere Zuwendung an die Ukrainehilfe geleistet. Dank diesen Zuwendungen, den pünktlich bezahlten Mitgliederbeiträgen und der grossen Disziplin bei den Ausgaben kann auch dieses Jahr ein positiver Abschluss ausgewiesen werden.

Traktandum 7

Jahresberichte der Arbeitsgruppen 2022

Arbeitsgruppe Gartendenkmalpflege

Aufgrund der besonderen Umstände der Corona-Pandemie waren die Tätigkeiten der AG im Jahre 2022 sehr reduziert.

Die Arbeitsgruppe hat sich zu zwei Sitzungen getroffen und einen Tag in Biel verbracht, um die Weiterbildungsveranstaltung zusammen mit der Stadtgärtnerei vorzubereiten. Die Anfragen zu Listen-Objekten wie auch der Bedarf für eine fachliche Beratung bei laufenden Verfahren zum Schutz von Listenobjekten haben in diesem Jahr sehr deutlich zugenommen. Die bereits vorbereitete Weiterbildungsveranstaltung zum Thema *Erkennen und Pflegen von historischen Gartenanlagen* in Biel musste aufgrund von tiefen Teilnehmerzahlen auf das kommende Jahr 2023 verschoben werden.

Die AG hat beschlossen, zu verschiedenen grundsätzlichen Fragen über den Umgang mit Gartendenkmälern griffig formulierte Merkblätter zu verfassen. Ein erstes Merkblatt zum Thema *Biodiversität und Gartendenkmalpflege* ist in Vorbereitung.

Brigitte Frei-Heitz, Vorsitzende ICOMOS - Arbeitsgruppe Gartendenkmalpflege

Arbeitsgruppe Historische Hotels & Restaurants

Die Jury durfte in ihrem 27. Jahr 14 Bewerbungen entgegennehmen, etwas weniger als letztes Jahr. Davon kamen acht in die engere Auswahl und wurden besichtigt. Bei der Jurierung kam erstmals ein Bewertungsraster zum Einsatz, das je sieben Kriterien zum Baudenkmal und zum Betrieb enthält. Es dient als internes Hilfsmittel, wird nicht nach aussen kommuniziert und nimmt keinen Juryentscheid vorweg.

Zum «historischen Hotel, bzw. Restaurant des Jahres 2023» wurden das Ortstockhaus in Braunwald (GL) und Le Tonnelier in Bulle (FR) gekürt. Zur Preisverleihung am 21. Oktober mitten in den Glarner Bergen versammelten sich der Präsident von ICOMOS Suisse, Niklaus Ledergerber, und Jury-Präsident Moritz Flury-Rova, um den Preis zu überreichen. Per Liveschaltung wurden die Reden nach Bulle übertragen, wo Casimir Platzer sowie Vertreterinnen und Vertreter von ICOMOS Suisse, HotellerieSuisse und Schweiz Tourismus zeitgleich die Auszeichnung überreichten.

Auf Anfang Jahr traten zwei neue Verbandsmitglieder in die Jury ein: Annika Grünig für Schweiz Tourismus und Vinzenz van den Berg für HotellerieSuisse. Per Ende 2022 scheidet aufgrund der Amtszeitbeschränkung Franz Graf und Moritz Flury-Rova aus der Jury aus. Moritz Flury-Rova hatte die letzten drei Jahre die Jury präsiert. Das Präsidium wird neu von René Koelliker und Kerstin Camenisch zusammen übernommen. Als neues Jurymitglied konnte Martine Jaquet, Architektin und ehem. Denkmalpflegerin der Stadt Lausanne, gewonnen werden.

Trogen, 12.12.2022, Moritz Flury-Rova, Jurypräsident



Abb 3. Ortstockhaus © Hannes Henz Architektur-
tograf Zuerich_291391

Die Jury setzte sich 2022 zusammen aus:

- Moritz Flury-Rova, Denkmalpfleger, Jurypräsident
- Kerstin Camenisch, Ökonomin und Kunsthistorikerin
- Albina Cereghetti, Denkmalpflegerin
- Benno Furrer, Bauernhausforscher
- Franz Graf, Architekt
- Annika Grünig, Schweiz Tourismus
- Patrik Hasler-Olbrych, GastroSuisse
- Marcel Just, Publizist
- René Koelliker, Denkmalpfleger
- Maria Rohner Kamerzin, Architektin
- Regula Steinmann, Schweizer Heimatschutz
- Vinzenz van den Berg, HotellerieSuisse
- Mark von Weissenfluh, Hotelier
- Arndt Schafter, Jurysekretariat

Arbeitsgruppe System und Serie

Die Arbeitsgruppe System & Serie (> www.system-serie.ch) hat im Oktober 2022 mit einer Publikation ihre Forschungen zum Schweizer Systembau abgeschlossen und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Mit dem gta-Verlag konnte dafür ein renommierter Mitherausgeber, mit Nadine Rinderer eine aufstrebende Buchgestalterin gefunden werden. Im Rahmen von vier Kolloquien Ende 2020 diskutierten die Mitglieder der Arbeitsgruppe und die zahlreichen externen Autorinnen und Autoren der Inventartexte über die einzelnen Bausysteme ihrer Forschungsarbeit und ihre Beiträge. Angeleitet von Raphael Sollberger begann im Februar 2021 schliesslich die Redaktionsarbeit für den etwa 250 Seiten umfassenden Band, der neben den Inventartexten und den wissenschaftlichen Essays der Arbeitsgruppenmitglieder auch zwei interdisziplinäre Interviews, ein Glossar und ein Personenverzeichnis zum Systembau in der Schweiz beinhalten wird. Im Sommer fotografierten Oliver Hänni und Raphael Sollberger zudem einen Grossteil der im Buch porträtierten Objekte, im Oktober konnte das Gesamtwerk zum Lektorat an den Verlag übergeben werden. Im November begann Nadine Rinderer parallel zum Lektorat bereits mit dem Layout des Buchs, sodass der Band im Frühjahr 2022 gesetzt und anschliessend gedruckt werden konnte. Das Buch ist beim gta Verlag erhältlich: <https://verlag.gta.arch.ethz.ch/>

Aktuelle Mitglieder der Arbeitsgruppe / Leitung

André Barthel, Dipl.-Ing., MAS ETH	(Kantonale Denkmalpflege Zürich)
Andreas Galmarini, Dipl.-Ing., Dr. Sc. ETH SIA	(WaltGalmarini AG)
Lucia Gratz, Dipl.-Ing. Arch. MAS ETH SIA	(ETH Zürich)
Silke Langenberg, Prof. Dr.	(ETH Zürich)
Hansruedi Meier	(Meier Planungsdienste Sàrl)
Sarah M. Schlachetzki, Dr. phil.	(Universität Bern)
Tino Schlinzig, Dr. phil.	(ETH Zürich)
Raphael Sollberger, MA Art History / Cultural Heritage	(Kantonale Denkmalpflege Zürich, Berner Heimatschutz)
Thomas Stahl, Dipl.-Ing., M. Sc.	(Institut für angewandte Bauphysik AG)
Karim Ghazi Wakili, Dr.	(Institut für angewandte Bauphysik AG)
Leitung:	Silke Langenberg, Prof. Dr. (ETH Zürich) Tino Schlinzig, Dr. phil. (ETH Zürich)

Emerging Professionals EP

Seit einem Jahr ist Lucia Regazzoni unsere EP-Repräsentantin. Die Übergabe war entscheidend, um eine Bestandsaufnahme der Situation der EPs vorzunehmen. Die Emerging Professionals von ICOMOS Suisse bilden nur eine kleine Gruppe, da inzwischen einige die nach Statuten festgelegte Altersgrenze von 30 Jahren überschritten haben. Zögern Sie also nicht, als «Gotte oder Göttin» junge oder einsteigende Fachpersonen dazu einzuladen, ICOMOS-Mitglied zu werden. EP-Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von CHF 85.– statt CHF 170.–. Anregungen zur Förderung des Austauschs zwischen den am Baudenkmal tätigen Generationen in der Schweiz nehmen wir jederzeit entgegen; wenden Sie sich bitte an Lucia Regazzoni (regazzoni@icomos.ch).

In Kürze, am 18. April, begeht ICOMOS den Internationalen Tag des Denkmals. Das diesjährige Thema lautet "Heritage changes". Die Emerging Professionals Working Group EPWG organisiert ein "Global Café", eine Veranstaltung zur Teilnahme an den weltweiten Feierlichkeiten, die das Publikum in einen generationenübergreifenden und integrativen Dialog einbezieht.

Zu den Vorteilen für EP-Mitglieder: Für die Teilnahme an der ICOMOS-Generalversammlung 2023 in Sydney (31.08.–09.09.2023) erhalten die EP Mitglieder Vergünstigungen!

Eine der Neuheiten: Seit September 2022 hat die EPWG eine Linked-In- und eine Instagram-Seite. Alle bisherigen und künftigen EPWG-Webinare der verschiedenen Arbeitsgruppen sind über untenstehenden EPWG-Link abrufbar. Weitere Informationen und Links zu den online Meetings folgen per Mail.

Facebook: [Icomos Suisse](#) / EPWG: [Link](#)

Instagram: [@Icomos_Eps](#)

LinkedIn: [Icomos-Emerging-Professionals](#)

Traktandum 9
 Bilanz per 31.12.2022 (in CHF)

	<u>aktuelles Jahr</u> CHF	<u>Vorjahr</u> CHF
<i>AKTIVEN</i>		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel (Bankguthaben)	278'693.38	162'950.98
Transferkonto	-170.00	-64.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10'388.00	4'240.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (AG)	3'000.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'002.40	1'100.00
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<u>294'913.78</u>	<u>168'226.98</u>
<i>Anlagevermögen</i>	0.00	0.00
<i>Total Aktiven</i>	<u>294'913.78</u>	<u>168'226.98</u>
<i>PASSIVEN</i>		
<i>Kurzfr. Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten aus Lief. und Leistungen	10'614.90	9'460.20
Verbindlichkeiten aus Lief. und Leistungen Arbeitsgruppen	5'578.20	610.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	68'034.00	63'526.15
kfr. Rückstellungen	0.00	0.00
<i>Total Kurzfr. Fremdkapital</i>	<u>84'227.10</u>	<u>73'596.35</u>
<i>Langfristige Rückstellungen und Fonds</i>		
Fonds Ukraine-Erhaltungsmassnahmen	87'883.75	0.00
<i>Total Langfristige Rückstellungen und Fonds</i>	<u>87'883.75</u>	<u>0.00</u>
<i>Eigenkapital</i>		
Vereinskapital	94'630.63	73'193.47
Reingewinn	28'172.30	21'437.16
<i>Total Eigenkapital</i>	<u>122'802.93</u>	<u>94'630.63</u>
<i>Total Passiven</i>	<u>294'913.78</u>	<u>168'226.98</u>

Erfolgsrechnung 2022 (in CHF)

	<i>aktuelles Jahr</i> CHF	<i>Vorjahr</i> CHF
	<hr/>	<hr/>
Einzelmitglieder / EP	44'710.00	45'390.00
Kollektivmitglieder	7'060.00	6'835.00
Beiträge öffentliche Partner	165'000.00	35'000.00
Beiträge private Partner	200.00	1'630.00
Beiträge ICOMOS International	3'063.00	12'168.00
Jahrestagung	2'173.00	1'280.00
Erträge Arbeitsgruppen	30'429.00	9'000.00
Andere Eträge	25.00	0.00
Erlösminderungen	-850.00	0.00
<i>Betriebsertrag</i>	<hr/> <i>251'810.00</i>	<hr/> <i>111'303.00</i>
Material-, Waren und Dienstleist.aufwand Arbeitsgruppen	0.00	-15'928.90
Aufwand Arbeitsgruppen	8'375.10	0.00
Aufwand Ukraine Erhaltungsmassnahmen	12'116.25	
Speisung Ukraine-Fonds	87'883.75	
<i>Total Direkter Aufwand (Material und Dienstleistungen)</i>	<hr/> <i>108'375.10</i>	<hr/> <i>-15'928.90</i>
<i>Bruttogewinn</i>	<hr/> <i>143'434.90</i>	<hr/> <i>127'231.90</i>
Löhne	7'201.40	29'588.35
Honorare von Dritten	15'717.70	18'221.34
Sozialversicherungsaufwand	810.45	4'936.60
<i>Total Personalaufwand</i>	<hr/> <i>23'729.55</i>	<hr/> <i>52'746.29</i>
<i>Betriebserfolg I</i>	<hr/> <i>119'705.35</i>	<hr/> <i>74'485.61</i>
Sekretariat / Administration	36'556.05	34'399.85
Versand / Porti	1'290.10	853.95
Mitgliederbeiträge / Abonnemente	620.00	450.00
Beiträge ICOMOS International	16'860.25	16'649.65
Jahrestagung	9'603.25	3'823.60
Internet / EDV	2'720.05	5'899.55
Übriger Aufwand	4'090.40	3'715.35
Werbung / Pressearbeit	19'493.30	-8'158.95
Vorstand Spesen / Klausuren	146.70	55.90
Kontakte / Reisen	0.00	-5'000.00
Bankspesen	140.95	164.45
<i>Total übr. Betriebsaufwand</i>	<hr/> <i>91'521.05</i>	<hr/> <i>52'853.35</i>
<i>Betriebserfolg II</i>	<hr/> <i>28'184.30</i>	<hr/> <i>21'632.26</i>
Kursverlust	12.00	195.10
<i>Total Finanzerfolg und Abschreibungen</i>	<hr/> <i>12.00</i>	<hr/> <i>195.10</i>
<i>Reinerfolg</i>	<hr/> <i>28'172.30</i>	<hr/> <i>21'437.16</i>

ICOMOS Suisse: Statuten

1. Name und Sitz

Artikel 1 Name

Unter dem Namen «ICOMOS Suisse» (im folgenden ICOMOS Suisse genannt) besteht in Erfüllung der Statuten des Conseil International des Monuments et des Sites (im folgenden ICOMOS genannt) ein Verein nach Artikel 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Dieser umfasst die in der Schweiz ansässigen Mitglieder des ICOMOS.

Artikel 2 Sitz

Der Sitz von ICOMOS Suisse ist mit dem Sitz ihrer Geschäftsstelle identisch.

2. Zweck und Tätigkeit

Artikel 3 Grundlagen

ICOMOS Suisse stellt sich auf nationaler und internationaler Ebene die Aufgabe, Erhaltung, Erforschung und Schutz von Baudenkmalern, Ortsbildern, schutzwürdigen Bereiche **sowie deren immateriellen Aspekte** zu fördern. Diese sind in Artikel 3 der Statuten des ICOMOS umschrieben. Die Statuten des ICOMOS befinden sich im Anhang dieser Statuten.

Artikel 4 Ziele von ICOMOS Suisse

Als internationale, unabhängige und interdisziplinäre Vereinigung setzt sich ICOMOS Suisse – in Erfüllung ihrer Aufgabe und gemäss ihren internationalen Verpflichtungen, wie sie in Artikel 4 der Statuten des ICOMOS festgelegt sind – zum Ziel:

- Erforschung und langfristige Erhaltung des Kulturerbes der Schweiz gemäss den Chartas des ICOMOS
- Kontinuierliche Förderung, Bereitstellung und Vermittlung der für den fachgerechten Umgang mit dem Kulturerbe, dessen Pflege, Erhaltung sowie **den immateriellen Aspekten** - gültigen Standards
- Förderung des fachlichen Austauschs und der Weiterbildung ihrer Mitglieder
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Themen der Denkmalerhaltung
- Organisation und Durchführung von Projekten und Fachveranstaltungen in den Bereichen Denkmalpflege, Konservierung und Restaurierung, Archäologie und Bauforschung, Architektur, Ingenieurbaukunst und Stadtentwicklung

- Zusammenarbeit mit allen im Bereich der Erhaltung des Kulturerbes tätigen Institutionen und Organisationen auf nationaler und internationaler Ebene
- Unterstützung der zuständigen Behörden und Institutionen bei der Bewertung, langfristigen Entwicklung, Begutachtung und kontinuierlichen Überwachung der schweizerischen Weltkulturerbestätten.

3. Mitgliedschaft

Artikel 5 Arten der Mitgliedschaft

In Anwendung von Artikel 5 der Statuten des ICOMOS setzt sich ICOMOS Suisse aus allen in der Schweiz ansässigen Mitgliedern des ICOMOS zusammen.

Es sind dies:

- Einzelmitglieder, **mit eingeschlossen die Emerging Professionals (EP)**
- Institutionelle Mitglieder
- Gönnermitglieder
- Ehrenmitglieder

Artikel 6 Definitionen

Die einzelnen Arten der Mitgliedschaft werden wie folgt umschrieben:

Einzelmitglieder:

Fachleute gemäss Artikel 5 der Statuten des ICOMOS **sowie zukünftige Fachleute (EP's), die Emerging professionals genannt werden (EP).**

Institutionelle Mitglieder:

Juristische Personen des Öffentlichen Rechts.

Gönnermitglieder:

Natürliche oder juristische Personen, die sich aus wirtschaftlichen oder ideellen Gründen für die Arbeit von ICOMOS Suisse interessieren und diese finanziell unterstützen. Jedes Gönnermitglied juristischer Person ist an der Mitgliederversammlung durch eine natürliche Person vertreten. Gönnermitglieder oder ihre Vertreter nehmen nicht Einsitz in die anderen Organe von ICOMOS Suisse. Gönnermitglieder dürfen den Passus „Gönnermitglied von ICOMOS Suisse“ öffentlich verwenden. Ihr Mitgliederbeitrag beträgt mindestens das Dreifache des Beitragssatzes für Institutionelle Mitglieder.

Ehrenmitglieder:

Die Mitgliederversammlung (siehe Artikel 13 -) kann auf Vorschlag des Vorstandes Mitgliedern von ICOMOS Suisse, die sich um Erhaltung, Erforschung oder Schutz von Bau- und Denkmälern, Ensembles, schutzwürdigen Bereichen, **den Aspekten des immateriellen Kulturgutes** oder um ICOMOS Suisse selbst ausserordentliche Verdienste erworben haben, die Würde von Ehrenmitgliedern verleihen.

Artikel 7 Aufnahme

Als Mitglied von ICOMOS Suisse kann jede natürliche oder juristische Person aufgenommen werden, die über die in Artikel 5 der Statuten des ICOMOS genannten Eigenschaften verfügt und um Aufnahme in den Verein ersucht.

Das Beitrittsgesuch (mit Lebenslauf und Darstellung der fachbezogenen Tätigkeit) wird mit der Empfehlung von zwei Mitgliedern von ICOMOS Suisse an die Geschäftsstelle zu Händen des Vorstandes gerichtet. Dieser prüft das Beitrittsgesuch und entscheidet endgültig über die Aufnahme. Die Geschäftsstelle unterrichtet das Sekretariat des ICOMOS über die neuen Mitglieder.

Jedes Institutionelle Mitglied bestimmt eine qualifizierte natürliche Person zu seiner Vertretung.

Artikel 8 Verpflichtungen der Mitglieder

- Die Mitglieder von ICOMOS Suisse verpflichten sich den Principes éthiques / Ethical Principles von ICOMOS gemäss Artikel 6 des ICOMOS zu entsprechen und sie bezeugen dies mit ihrer Unterschrift.
- Die Mitglieder von ICOMOS Suisse anerkennen die Entscheide der Assemblée générale / General Assembly von ICOMOS.

Artikel 9 Austritt und Ausschluss

Die Mitgliedschaft erlischt:

- a.) nach schriftlicher Austrittserklärung für das Folgejahr an die Geschäftsstelle bis spätestens am 1. November des laufenden Jahrs
- b.) durch Ausschluss durch den Vorstand wegen Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrags, Schädigung des Vereins in ideeller oder materieller Hinsicht.
- c.) im Todesfall

Gegen den Entscheid des Vorstandes von ICOMOS Suisse kann ein Mitglied über das Sekretariat von ICOMOS beim Conseil d'Administration /Board Berufung einlegen.

4. Finanzen

Artikel 10 Einnahmen

Die Einnahmen von ICOMOS Suisse bestehen aus:

- den Mitgliederbeiträgen
- Schenkungen und Vermächtnissen
- Subventionen Beiträge und Zuwendungen
- anderen, vom Vorstand genehmigten Geldquellen

Artikel 11 Mitgliederbeiträge

Alle Mitglieder, mit Ausnahme der Ehrenmitglieder, zahlen einen Jahresbeitrag. **Die Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen einen reduzierten Mitgliederbeitrag (aktuell 50% des ordentlichen Mitgliederbeitrags gemäss Artikel 6b der Statuten von ICOMOS)** Die für den ICOMOS bestimmten Beiträge sind in diesen Beträgen enthalten. Den Zahlungsverkehr mit ICOMOS regeln dessen Statuten.

5. Organe

Artikel 12 Gliederung

Die Organe von ICOMOS Suisse sind:

- die Mitgliederversammlung
- der Vorstand
- die Revisionsstelle

Artikel 13 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung besteht aus allen Mitgliedern, resp. deren Vertreterinnen- oder Vertretern. Sie legt, wenn erforderlich, ihre Geschäftsordnung fest.

Sie wählt die Präsidentin oder den Präsidenten, den Vorstand und die Revisionsstelle.

Sie bestimmt die anderen Organe von ICOMOS Suisse nach den Bestimmungen der Artikel 13 bis 16.

Sie befindet über den Jahresbericht und die Jahresrechnung. Sie erteilt Decharge an den Vorstand und setzt die Jahresbeiträge fest.

Sie ernennt die Ehrenmitglieder.

Sie erteilt die Stimmrechte für die Generalversammlung des ICOMOS (siehe Artikel 18).

Eine Mitgliederversammlung findet mindestens einmal jährlich statt. Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung kann auf Antrag von mindestens 10% aller stimmberechtigter Mitglieder beantragt werden und muss innerhalb von 45 Tagen zusammentreten. Die Einladungen samt Tagesordnung muss für alle Mitgliederversammlungen mindestens 20 Tage vor der Versammlung verschickt werden. Der Versand erfolgt auf postalischem Weg oder per Email.

Die Mitgliederversammlung fasst nur über Traktanden der Tagesordnung Beschluss. Das einfache Mehr entscheidet (Ausnahmen siehe Artikel 19 und 20).

Die Mitgliederversammlung kann auch virtuell durchgeführt werden.

Artikel 14 Präsidentin / Präsident

Die Präsidentin oder der Präsident von ICOMOS Suisse leitet die Sitzungen des Vorstandes

und in der Regel auch die Mitgliederversammlung. Sie oder er ist nach den Statuten des I-COMOS Mitglied des Beratenden Ausschusses (Comité consultatif) des ICOMOS und daher in der Regel für die Verbindungen zwischen ICOMOS Suisse und den leitenden Organen des I-COMOS verantwortlich. Der Präsident / die Präsidentin leitet die Geschäftsstelle.

Artikel 15 Vorstand

Der Vorstand besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten und mindestens vier weiteren Einzelmitgliedern von ICOMOS Suisse, wobei mindestens ein Mitglied unter 30 jähig sein muss. Der Vorstand ist seiner Führungsaufgabe entsprechend zusammengesetzt. Er organisiert sich selbst.

Seine Mitglieder werden auf drei Jahre gewählt. Sie können zweimal wiedergewählt werden.

Die Aufgaben des Vorstandes umfassen die Führung der Geschäfte und die Finanzen von I-COMOS Suisse, namentlich:

- Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung
- Entscheidung über die Aufnahmegesuche
- Vertretung des Vereins gegenüber Behörden und Dritten
- Die Information der Mitglieder
- Bezeichnung von Vertreterinnen oder Vertretern von ICOMOS Suisse in den Gremien des ICOMOS sowie in anderen nationalen und internationalen Organisationen. Für diese Vertreterinnen oder Vertreter gelten dieselben Amtszeiten wie für die Mitglieder des Vorstandes.

Die Präsidentin oder der Präsident und ein weiteres Vorstandsmitglied führen in finanziellen Angelegenheiten, welche Fr. 10'000 übersteigen, Kollektivunterschrift zu Zweien.

Zu den Sitzungen des Vorstandes können nach Bedarf auch Vereinsmitglieder oder andere Fachleute zugezogen werden, die ihm nicht angehören. Sie haben beratende Stimme. Der Vorstand tritt nach Bedarf zusammen, jedoch mindestens einmal im Jahr. Er kann auf dem Korrespondenzweg Beschluss fassen.

Artikel 16 Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird von der Mitgliederversammlung jährlich gewählt. Der Beizug eines Treuhandbüros ist zulässig.

6. Arbeitsgruppen

Artikel 17 Arbeitsgruppen

Zur Bearbeitung technischer, methodischer oder wissenschaftlicher Fragestellungen können durch Mitglieder von ICOMOS Suisse Arbeitsgruppen gebildet werden. Bei Bedarf können ausenstehende Fachleute zur Mitarbeit beigezogen werden.

Die Arbeitsgruppen sind dem Vorstand gegenüber rechenschaftspflichtig und werden von einem Mitglied des Vorstandes geleitet oder betreut.

Arbeitsgruppen sind zeitlich auf maximal sechs Jahre beschränkt und bedürfen einer vorausgehenden Projektbeschreibung (Konzeption, Zielsetzung, Dauer, Organisation, Finanzierung), die durch den Vorstand genehmigt werden muss. Arbeitsgruppen können erneuert werden.

Die Rechnungsführung liegt bei der Geschäftsstelle von ICOMOS Suisse.

Die Arbeitsgruppen erstatten dem Vorstand jährlich zuhanden der Mitgliederversammlung schriftlichen Bericht zum Stand ihrer Arbeit. Zum Projektende legen sie dem Vorstand einen Schlussbericht vor.

7. Generalversammlung des ICOMOS

Artikel 18 Vertretung von ICOMOS Suisse an der Generalversammlung

Alle Mitglieder von ICOMOS Suisse, resp. deren Vertreterinnen oder Vertreter, sind berechtigt, an der Generalversammlung des ICOMOS teilzunehmen. ICOMOS Suisse kann nach Artikel 6d und 13d3 der Statuten des ICOMOS die entsprechende Anzahl Stimmrechte ausüben.

Die Mitgliederversammlung bestimmt auf Vorschlag des Vorstandes die von ICOMOS bestimmte Anzahl Mitglieder, denen sie das Stimmrecht überträgt. Die Stellvertretung und die Meldung der Stimmberechtigten resp. deren Vertreterinnen oder Vertreter regeln die Statuten des ICOMOS.

8. Schlussbestimmungen

Artikel 19 Statutenänderung

Jede Änderung der Statuten muss von der Mitgliederversammlung mit zwei Dritteln der Stimmen der anwesenden Mitglieder, resp. deren Vertreterinnen oder Vertreter genehmigt werden.

Jede beschlossene Änderung muss durch den ICOMOS ratifiziert werden.

Artikel 20 Auflösung der Landesgruppe

Die Auflösung von ICOMOS Suisse bedarf der Zustimmung der Mehrheit aller Mitglieder.

Ein allenfalls vorhandenes Vereinsvermögen ist bei der Auflösung von ICOMOS Suisse je hälftig der Schweizerischen UNESCO-Kommission und der Schweizerischen Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) für zweckverwandte Verwendung zu übergeben.

Artikel 21 Übergangsbestimmungen

Die vorliegenden Statuten ersetzen die Statuten vom 1. Juni 1993, die am 8. Mai 2009 und am 16. Mai 2014 revidiert wurden.

Sie wurden angenommen am... Mai 2023 in

Lageplan / Anfahrt

SUPSI – Scuola universitaria, via Flora Ruchat-Roncati 15, 6850 Mendrisio

Der neue SUPSI-Universitätscampus von Mendrisio befindet sich in der Nähe des Bahnhofs auf dem Grundstück der Stadt Mendrisio, auf dem sich die alten RIRI-Fabriken befanden. Der Campus Mendrisio ist für die gesamte Region Mendrisio von besonderer Bedeutung, da er es ermöglicht, ein echtes Universitätszentrum für Architektur, Konstruktion und Design zu schaffen und die Synergien zwischen der Architekturakademie der Italienischen Schweiz (USI) der Universität und der SUPSI-Abteilung weiter zu entwickeln

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Der SUPSI Mendrisio Campus ist rund 3 Minuten zu Fuss vom Bahnhof Mendrisio entfernt.

Zugverbindungen am 5.5.23	Mendrisio Bahnhof an: 13:18	Genf ab	08:15
		Bern ab	10:02
		Zürich ab	11:05
		St. Gallen ab	10:05

Anreise mit Auto

Parkplätze stehen im Parkhaus in den unteren Etagen des Campus zur Verfügung, erreichbar über die Via Al Gas.

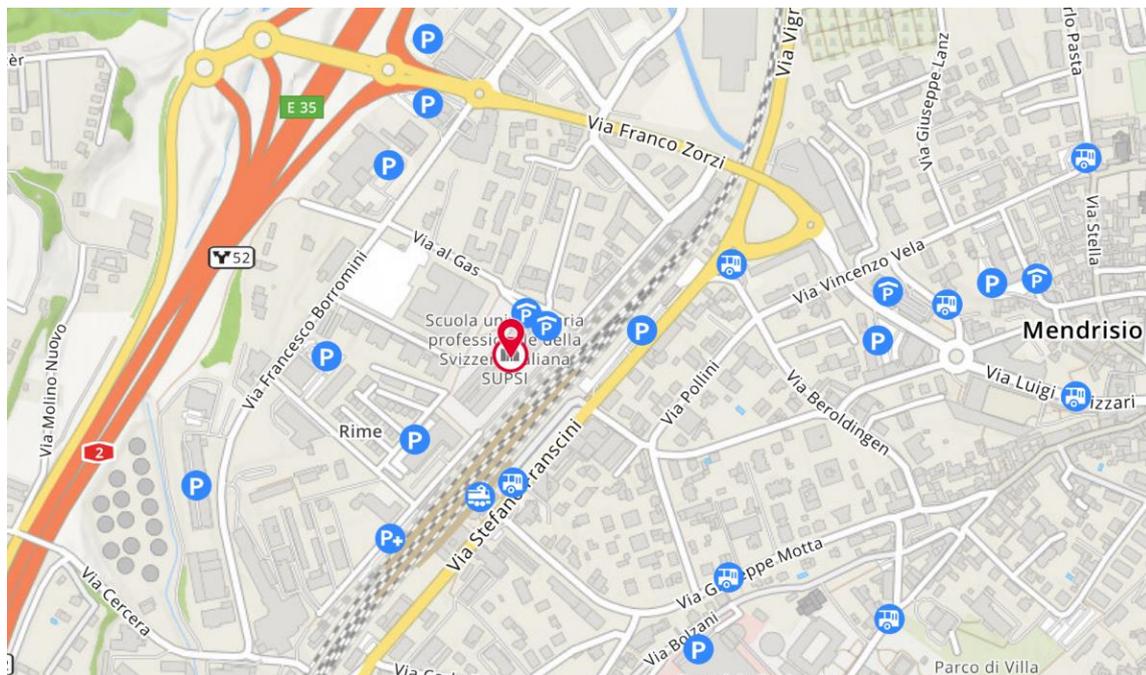


Abb. 4 Lageplan SUPSI: map.search.ch